



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II.

GENERALAUDIENZ

Mittwoch, 26. November 1997

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Feier des Großen Jubiläums des Jahres 2000 stellt uns Christus dar als Endpunkt der ihm vorausgehenden Zeit und gleichzeitig als Ausgangspunkt der Zeit, die ihm folgt. Denn er hat eine neue Geschichte eröffnet nicht nur für diejenigen, die an ihn glauben, sondern für die gesamte Menschheit. Seitdem weist die ganze Geschichte des Menschengeschlechtes Früchte seiner Erlösungstat auf, die sich auf geheimnisvolle Weise ausbreiten. Mit Christus hat die Ewigkeit Einzug in die Zeit gehalten.

Das Werk Jesu Christi kennt zwei untrennbare Aspekte: Es ist eine erlösende Tat, die die Menschheit von der Macht des Bösen befreit, und es ist eine neue Schöpfung, die den Menschen die Teilnahme am göttlichen Leben ermöglicht.

Die neue Schöpfung kann deshalb nur von demjenigen herkommen, der allmächtig ist. Denn Gott ist es, der sein Leben der menschlichen Existenz weiterschenkt.

Gehen wir auf das Große Jubiläum zu, indem wir immer fester unseren Glauben an Christus bekennen, der "Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott" ist.

* * *

Liebe deutschsprachige Pilger und Besucher! Ich wünsche Euch allen einen besinnlichen Advent und eine gute Vorbereitung auf das Kommen dessen, der uns erlöst hat. Euch allen und Euren Lieben daheim sowie den mit uns über Radio Vatikan und das Fernsehen verbundenen Gläubigen erteile ich gerne den Apostolischen Segen.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana